

# NEUES DENKEN VORANBRINGEN STATT „GROKO-WEITER-SO“.

**EINE NEUE  
GENERATION  
DEUTSCHLAND.**  
#NEUEGENERATION

Die Welt ist im Wandel. Auch Deutschland steht vor großen Veränderungen. Neue Herausforderungen verstehen wir als Chancen. Nutzen wir sie. Nehmen wir die Aufgabe an, durch weltbeste Bildung die Menschen bestmöglich zu qualifizieren. Nutzen wir die Chancen der Digitalisierung. Seien wir mutig und ambitioniert. Stärken wir die Bürger und alle Beschäftigten – lassen wir sie an der Wohlstandentwicklung von heute und morgen partizipieren. Sorgen wir für eine faire Balance zwischen Bürger und Staat und führen die Steuer- und Abgabenlast für alle zurück. Machen wir den Arbeitsmarkt und die Sozialsysteme flexibel.

Unser Wohlstand von morgen braucht Modernisierung bereits heute. Die Chance zur Erneuerung wird von der großen Koalition leider nicht ergriffen. Es gibt ein Heimat-, aber kein Digitalisierungsministerium. Das zeigt: Den Koalitionspartnern fehlt es an Mut und neuen Impulsen für ein modernes Land. Die GroKo macht einfach „weiter so“ – ohne Aufbruch, ohne ambitioniertes Ziel. Wir Freien Demokraten wollen unser Land erneuern, mehr Vertrauen in den einzelnen Menschen setzen und den Wandel durch Digitalisierung und Globalisierung beherzt anpacken:

## **Trendwende für weltbeste Bildung einleiten.**

Unsere Schulen müssen endlich in das Zeitalter der digitalen Bildung geführt werden. Der Bund muss dabei auch die Lehreraus- und -weiterbildung fördern können. Denn weltbeste Bildung braucht weltbeste Lehrer. Mit dem Kooperationsverbot bleiben dem Bund allerdings die Hände gebunden und eine Trendwende zur weltbesten Bildung bleibt aus.

## **Mehr Mut bei der Digitalisierung zeigen.**

Der digitale Fortschritt muss ambitionierter und mit mehr Gestaltungswillen vorangebracht werden. Die GroKo verspricht schnelles Internet für alle – allerdings bis 2025. Im Hinblick auf den rasanten digitalen Wandel ist das deutlich zu langsam. Auch ist mehr Geld für den Breitbandausbau notwendig, als von der GroKo eingeplant. Die Frage eines modernen Datenrechts schiebt die Koalition auf eine Expertenkommission. Auch bei der Schaffung guter Rahmenbedingungen für digitale Geschäftsmodelle braucht es mehr Mut.

## **Bürger spürbar entlasten.**

Wir wollen eine faire Balance zwischen Bürger und Staat. Dazu gehört die vollständige Abschaffung des Solidaritätszuschlags. Mit der GroKo wird die Steuer- und

Abgabenlast aber weiter steigen. Eine breite Entlastung der Mitte fällt in den kommenden Jahren aus. Stattdessen drohen höhere Beiträge bei den Sozialversicherungen.

## **Rente zukunftssicher gestalten.**

Wir müssen den Generationenvertrag neu beleben und die Rente enkelfit machen. Wir brauchen einen flexiblen Renteneintritt passend zum modernen Erwerbsleben. Die GroKo will hingegen an starren Altersgrenzen festhalten und viel Geld für Rentengeschenke ausgegeben – ohne die Herausforderungen der älter werdenden Gesellschaft anzupacken. Das müssen künftige Generationen bezahlen.

## **Einwanderungspolitik klar regeln.**

Deutschland braucht ein Einwanderungsgesetz mit einem geregelten Familiennachzug für Härtefälle und Menschen, die durch Arbeit ihren Lebensunterhalt selbst bestreiten können. Der Koalitionsvertrag lässt aber gerade in Sachen Familiennachzug keine klare Haltung erkennen. Das Modell „Zuzug von 1.000 Menschen im Monat“ ist Willkür und kein Konzept.

## **Stabilität in Europa schaffen.**

Wir wollen ein Europa, in denen die Grundsätze der Stabilität und Eigenverantwortung gelten. Denn dies ist die Grundvoraussetzung für eine starke Gemeinschaft. Die GroKo macht hingegen aus dem Europäischen Stabilitätsmechanismus (ESM) eine Transferkasse für die Kommission. Mit dem so geplanten Europäischen Währungsfonds (EWF) wird die finanzpolitische Souveränität der Mitgliedsstaaten ausgehebelt. Zukünftig haften auch deutsche Steuerzahler für unsolide Finanzpolitik in anderen Teilen Europas.

Mit der GroKo bekommt Deutschland eine Regierung, die wesentliche Zukunfts- und Konfliktfragen vertagt. Jamaika wäre aber nicht besser gewesen. Denn ob CDU, CSU, SPD oder Grüne: Keiner ist bisher bereit, den Menschen wieder mehr Freiraum zu geben, Bildung und Digitalisierung Priorität einzuräumen und die Prinzipien der Sozialen Marktwirtschaft zu stärken.

Wir Freie Demokraten nehmen die Aufgabe an, jetzt mehr denn je für die Modernisierung des Landes einzutreten. Wir kämpfen für neues Denken und eine neue Generation Deutschland.